

ENGLISCH

Wochenlektionen (ohne SOL-Anteil):

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Grundlagenfach:	2	1.5	1.5	2

A Allgemeine Bildungsziele

Der Sprachunterricht befähigt Schülerinnen und Schüler, sich in der Welt sprachlich zurechtzufinden und die eigene Persönlichkeit zu entfalten.

Er fördert die Fähigkeit,

- eine sprachlich-kulturelle Identität aufzubauen, auch in der Begegnung mit anderen Kulturen;
- das Denken zu entwickeln und zu systematisieren;
- sich auszudrücken und andere zu verstehen.

Der Sprachunterricht hat zum Ziel, im sprachlichen Bereich kompetente, verantwortungsbewusste und kritische Menschen heranzubilden.

Angesichts der kulturellen Vielfalt Europas erleichtert das Beherrschen von Fremdsprachen die Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem, politischem und kulturellem Gebiet und sowie die Mobilität während des Studiums und im Beruf.

ENGLISCH

B Begründungen und Erläuterungen

Die englische Sprache erschliesst eine der grossen westlichen Literaturen und macht die Wechselwirkungen sichtbar, in denen die englische Literatur zu den anderen steht.

Englisch ist die Sprache der Verständigung zwischen Menschen in der ganzen Welt. In Wissenschaft, Wirtschaft und Politik dient Englisch weltweit als Medium der Informationsbeschaffung und -verbreitung; es eröffnet den Zugang zu fast allen Daten, die in gedruckter oder elektronisch gespeicherter Form verfügbar sind.

Wo Englisch neben regionalen Erstsprachen die verbindende Zweitsprache ist, bildet es oft den einzigen Schlüssel zu einer Kultur, z.B. in Indien oder einigen afrikanischen Ländern.

Von ihrer Herkunft und Entwicklung her dient die englische Sprache als Brücke zwischen romanischen und germanischen Sprachen.

Durch die englische Sprache begegnet der Schüler bzw. die Schülerin Fremdem und Vertrautem in der angelsächsischen Wesensart mit ihrem Pragmatismus und ihrer Verhandlungs- und Kompromissbereitschaft, aber auch mit ihrem selbstkritischen Humor. Solche Haltungen und Verhaltensweisen, die seit je Englischsprachigen zugeschrieben werden, können das Zusammenleben der Menschen bereichern.

Angloamerikanische Lebensweisen und Subkulturen durchdringen das tägliche Leben in der Schweiz, und besonders jenes der Jugendlichen in einem Mass, das eine kritische Auseinandersetzung fordert. Diese wird durch das Erlernen der englischen Sprache gefördert.

ENGLISCH

C Leistungsziele

3. Klasse

Grundkenntnisse

Die Lernenden

Lexikalische Kenntnisse

- beherrschen Wortschatzelemente im Rahmen der im Lehrbuch behandelten Thematik (K1)
- können verschiedene Mittel und Regeln zur Bildung von Wörtern anwenden (z.B. negative prefixes) (K3)
- wenden bestimmte Wortverbindungen an (z.B. expressions with *make* and *do*, preposition collocations) (K3)

Grammatikalische Kenntnisse

- äussern sich über Gegenwärtiges, Vergangenes und Zukünftiges (K3)
- stellen Vergleiche an (z.B. comparatives, superlatives, like, as, as if/though) (K3)
- erfragen und formulieren Beschreibungen präzise und abwechslungsreich (z.B. what ... like? adjectives, adverbs, relative clauses, participle clauses) (K3)
- verwenden Mengenbezeichnungen (z.B. countable and uncountable nouns, much, many, little, few, some, any) (K3)
- geben Äusserungen berichtend wieder (z.B. reporting verbs, reported statements, commands and questions) (K3)
- bringen Modalität (z.B. certainty, possibility) zum Ausdruck. (K3)
- formulieren Bedingungssätze (z.B. zero, first, second and third conditionals) (K3)

Soziokulturelle Kenntnisse

- reflektieren die Rolle des Englischen als Welt- und Verkehrssprache sowie die damit verbundenen kulturellen Einflüsse (z.B. youth culture, advertising) (K4)
- erleben die englischsprachige Welt in ihrer kulturellen Vielfalt (z.B. easy readers: literature of the English-speaking world) (K2)

ENGLISCH

Grundfertigkeiten

Die Lernenden

Schreiben

- verfassen diverse Textsorten (z.B. e-Mail, Briefe, Geschichten) (K5)
- entwerfen gut strukturierte Texte (planning and organising, paragraph topics, ordering paragraphs, linking expressions) (K5)
- beschreiben und erzählen Ereignisse nach (K5)
- überarbeiten ihre Texte (K3)

Dialogisches Sprechen

- verständigen sich in Alltagssituationen (K3)
- beteiligen sich aktiv an Diskussionen, tauschen Informationen aus, stellen und beantworten Fragen (K3)
- äussern und begründen die eigene Meinung und fragen nach der Meinung von anderen (K3)
- vergleichen und bewerten Erkenntnisse und Erfahrungen, äussern Zustimmung oder widersprechen (K6)
- wiederholen Teile von dem was jemand gesagt hat, um das Verständnis sicherzustellen (z.B. do you mean..., what I understand by that is...) (K2)

Monologisches Sprechen

- präsentieren Ergebnisse eines SOL-Auftrages
- erläutern einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage (K2)
- erklären Anderen Regeln und Vorschriften (K3)
- beschreiben auf einfache Art Menschen und Orte (K3)
- geben die Handlung eines Buches oder Films wieder (K2)

Leseverstehen

- verstehen stufengerechte Texte (z.B. easy readers) ausreichend (K2)
- lesen wichtige Informationen heraus (K2)
- filtern einen Text nach bestimmten Informationen (K4)
- ordnen Einzelheiten in einen Kontext ein (K4)

Hörverstehen

- aktivieren zur Antizipation der Hörinformation das eigene Weltwissen (K6)
- hören selektiv (K4)
- verstehen Hauptpunkte und wichtige Einzelheiten aus längeren Diskussionen, Radionachrichten und Fernsehsendungen über alltägliche Themen (K2)

Grundhaltungen

Die Lernenden

- sind bereit, die o.a. Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten zu entwickeln (A2)
- setzen sich bewusst mit dem Sprachenlernen auseinander (A1)
- begegnen anderen Personen und Kulturen mit Respekt und pflegen den Austausch als Bereicherung der eigenen Erfahrungswelt (A3)

ENGLISCH

4. Klasse (Niveau B2. Cambridge-Prüfung zur Standortbestimmung: FCE)

Grundkenntnisse

Die Lernenden

Lexikalische Kenntnisse

- wenden den Wortschatz des Lehrbuches an (K3)
- wenden Mittel und Regeln zur Bildung von Wörtern an (z.B. adjective suffixes) (K3)
- differenzieren den Ausdruck durch die Verwendung von bestimmten Wortverbindungen (z.B. expressions with *mind*, phrasal verbs with *up*, nouns linked by *of*) (K3)
- kombinieren Adjektive und Adverbien mit Verstärkungspartikeln (z.B. *so, such, too, enough*) (K3)

Grammatikalische Kenntnisse

- beherrschen bisher gelernte Grammatik (K1)
- äussern sich über Gegenwärtiges, Vergangenes und Zukünftiges. (z.B. Aspects: simple, continuous, perfect simple, perfect continuous. Verb forms: affirmative, interrogative, negative, regular and irregular forms, modals, semi-modals, passive forms) (K3)
- setzen Gerundium und Infinitiv korrekt ein (K3)
- heben bestimmte Inhalte hervor (z.B. active, passive, causative, emphasis with *what*) (K3)
- formulieren Bedingungssätze (z.B. mixed conditionals, alternatives to "if") (K3)
- drücken Bedauern aus (*I wish, if only*) (K3)
- bringen Modalität (z.B. obligation, necessity, permission, ability, advice) zum Ausdruck. (K3)
- verwenden Verstärkungspartikel

Soziokulturelle Kenntnisse

- setzen sich kritisch mit literarischen Texten und Sachtexten aus dem englischsprachigen Kulturraum auseinander (K4)
- geben das eigene Textverständnis und eigene Interpretationen mündlich und schriftlich wieder (K2)
- gehen zur Interpretation eines Textes über den immanenten Zusammenhang hinaus und ziehen weitere Quellen hinzu (K5)
- identifizieren anhand von einfachen Kurzgeschichten, Novellen, oder kürzeren Romanen Elemente der literarischen Prosa (K4)

ENGLISCH

Grundfertigkeiten

Die Lernenden

Schreiben

- verfassen diverse Textsorten (z.B. report, article, essay) (K5)
- legen Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt dar. (K5)
- geben Informationen wieder (K5)

Dialogisches Sprechen

- vertreten in Diskussionen die eigene Meinung oder den eigenen Standpunkt und reagieren auf Meinungen von anderen (K3)
- geben und erfragen Informationen über sich und andere, bzw. über den Alltag (K3)
- stellen spontan zu einem besonderen Ereignis oder Erlebnis Fragen (K3)

Monologisches Sprechen

- halten einen Vortrag oder eine Rede (K5)
- erklären und begründen eigene Ansichten, Vermutungen und Pläne (K3)
- beschreiben bedeutende Ereignisse im eigenen Leben und im Leben anderer (K3)
- sprechen über Bilder (K3)

Leseverstehen

- verstehen literarische Prosatexte (K2)
- setzen sich intensiv mit einem Text oder einer Textpassage auseinander (K4)
- erschliessen Unbekanntes (z.B. Wortschatz) aus Bekanntem (K6)
- bilden Hypothesen über den Sinn des Gelesenen (K6)
- erfassen die wesentlichen Aussagen in einem Text (K2)

Hörverstehen

- verstehen die meisten Spielfilme, sofern Standardsprache gesprochen wird (K2)
- verstehen längere Redebeiträge und Vorträge (K2)
- folgen komplexer Argumentation (K2)
- bilden Hör-Hypothesen (K6)
- Pendeln zwischen Teilinformation und hypothetischer Globalinformation (K2)

Grundhaltungen

Die Lernenden

- sind bereit, die o.a. Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten zu entwickeln (A2)
- reflektieren über die Sprache und ihren Sprachlernprozess (A1)
- begegnen anderen Wertvorstellungen offen und unvoreingenommen und lernen stereotypen Vorstellungen kritisch gegenüberzutreten (A5)

ENGLISCH

C Leistungsziele

5. Klasse

Grundkenntnisse

Die Lernenden

Lexikalische Kenntnisse

- können ein einsprachiges Wörterbuch verwenden
- wenden den notwendigen Grund- und Aufbauwortschatz an, um sich in Alltagssituationen zurecht zu finden und um über Themen des Alltags, der Politik, der Kunst/Literatur sowie Gesellschaft zu äussern (K3)
- können den Wortschatz des Wörterbuches zu 70% anwenden (K3)
- wenden die Sprache stilistisch an die Situation angemessen an (K3)

Grammatikalische Kenntnisse

- beherrschen bisher gelernte Grammatik (K1)
- verwenden contrast words (z.B. however, although, despite); in case; used to be/ getting/ -ing; aktive Verbformen (future continuous, future continuous, could have, should have, future perfect); passive Verbformen (future simple, future perfect, past perfect); text organizers (on the other hand, moreover, therefore, etc.); modal verbs of probability; Gerundium und Infinitiv, phrasal verbs; time expressions; indirect speech/reported speech (present perfect, present perfect continuous, past perfect, future perfect); Interpunktion (K3)

Soziokulturelle Kenntnisse

- Setzen sich mit längeren, anspruchsvollen literarischen Texten auseinander (z.B. Literatur des 19./20. Jahrhunderts, Poesie) (K4)
- Analysieren Konflikte, Motive, Charakterisierung, Symbole, Metaphern, usw. (K4)
- reflektieren die Rolle des Englischen als Welt- und Verkehrssprache sowie die damit verbundenen kulturellen Einflüsse (z.B. Internet- und Populärkultur) (K4)

ENGLISCH

Grundfertigkeiten

Leseverstehen

- verstehen literarische Texte in Bezug auf Inhalt/Handlung und Charaktere (K2)
- analysieren unter Einbezug von Leitfragen einfache literarischer Texte (K4) und bilden dazu Synthesen (K5)
- verstehen längere Texte (z.B. Zeitungsartikel, Romane, Schauspiele) und können die wichtigen Informationen daraus entnehmen (K2)

Hörverstehen

- erfassen unterschiedliche kommunikative Situationen in der Standardsprache, die über die unmittelbare Erlebniswelt der Lernenden hinausgehen und können darin relevante Inhalte erkennen (Gesellschaftsthemen, Aktualität, Wissenschaft usw.) (K2)
- verstehen das Wichtigste aus längeren Diskussionen, Radionachrichten und Fernsehsendungen über aktuelle Themen (K2)
- beherrschen passiv einen umfangreichen Grund- und Aufbauwortschatz (K3)
- verstehen weitgehend den Wortschatz der im Unterricht behandelten Werke (K2)

Monologisches Sprechen

- halten Referate (K5)
- sprechen in einfachen zusammenhängenden Sätzen um persönliche Erfahrungen und Erlebnisse zu beschreiben (K3)
- äussern Meinungen über den Inhalt verschiedener Textgattungen (K3)
- halten zu einem frei gewählten Thema einen Kurzvortrag (K5)
- vertiefen die korrekte Aussprache (K3)
- fassen literarische Texte zusammen (K2)

Dialogisches Sprechen

- verständigen sich mit zunehmender Routine über komplexe Alltagssituationen (K3)
- vergleichen und bewerten Erkenntnisse und Erfahrungen (K3)
- äussern Zustimmung oder widersprechen (K2)
- wenden die zentralen Themen der Grammatik exemplarisch an (K3)
- interpretieren und diskutieren literarische Texte (K6)

Schreiben

- verfassen stilistisch angemessene und gut strukturierte Texte (z.B. Briefe, Erörterungen, Artikel) (K5)

ENGLISCH

Grundhaltungen

Die Lernenden

- können frei über ihre Gedanken und Gefühle sprechen (A3)
- sind bereit, die o.a. Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten zu entwickeln (A2)
- begegnen anderen Wertvorstellungen offen und unvoreingenommen und lernen stereotypen Vorstellungen kritisch gegenüberzutreten (A5)
- nehmen an Aktivitäten und Diskussionen im Unterricht teil (A2)
- respektieren den Lehrer/die Lehrerin und Mitschüler/innen sowie die Umgebung der Schule (A5)
- lösen Konflikte vernünftig (A5)
- zeigen Interesse am kulturellen Leben englischsprachiger Völker (A2)
- zeigen sich aufgeschlossen (A5)
- zeigen eine gute Arbeitshaltung (A5)
- reflektieren die eigene Arbeit und Arbeitshaltung (A3, K6)

ENGLISCH

C Leistungsziele

6. Klasse (Niveau C1 Cambridge Prüfung zur Standortbestimmung. CAE)

Grundkenntnisse

Die Lernenden

Lexikalische Kenntnisse

- wenden den notwendigen Grund- und Aufbauwortschatz an, um sich in komplexen Situationen zurecht zu finden und um sich über aktuelle und historische Themen der Politik, der Kunst/Literatur sowie der Gesellschaft zu äussern (K3)
- können den Wortschatz des Lehrbuches zu 80% anwenden (K1)
- wenden die Sprache stilistisch an die Situation angemessen an (K3)

Grammatikalische Kenntnisse

- verwenden ein einsprachiges Wörterbuch kompetent (K3)
- beherrschen bisher gelernte grammatikalische Konzepte von der 1- 5. Klasse und alle unregelmässigen Verben gemäss Liste (K1)
- verwenden Gerundium und Infinitive exemplarisch; phrasal verbs; participial phrases; inversions; collocations; idiomatic expressions

Grundfertigkeiten

Die Lernenden

Leseverstehen

- verstehen sprachlich anspruchsvolle literarische Texte in Bezug auf Inhalt/Handlung und Charaktere (K3)
- lesen unbekannte Texte in korrekter Aussprache flüssig vor (K2)
- gliedern unbekannte Texte in korrekter Aussprache flüssig und sinngemäss (K4)
- verstehen sie im Zusammenhang (K2)
- analysieren unter Einbezug von Leitfragen anspruchsvolle literarische Texte (K4) und bilden Synthesen (K5)
- verstehen längere Texte (z.B. Zeitungsartikel, Poesie, Romane) und können die wichtigen Informationen daraus entnehmen (K2)

Hörverstehen

- erfassen unterschiedliche, anspruchsvolle kommunikative Situationen in der Standardsprache, die über die unmittelbare Erlebniswelt der Lernenden hinausgehen und können die darin relevanten Inhalte erkennen (Gesellschaftsthemen, Aktualität, Wissenschaft usw.) (K4)
- verstehen das Wichtigste und manche Details aus längeren Diskussionen, Radionachrichten und Fernsehsendungen über aktuelle Themen (K3)
- beherrschen passiv einen umfangreichen Grund- und Aufbauwortschatz (K3)
- verstehen weitgehend den Wortschatz der im Unterricht behandelten Werke (K2)

ENGLISCH

Monologisches Sprechen

- halten Referate (K5)
- sprechen in komplexen zusammenhängenden Sätzen über persönliche Erfahrungen und Erlebnisse (K3)
- äussern Meinungen über den Inhalt verschiedener Textgattungen (K3)
- halten zu einem frei gewählten Thema einen Kurzvortrag (K3)
- vertiefen die korrekte Aussprache (K3)
- wenden die anspruchsvollen Themen der Grammatik exemplarisch an (K3)

Dialogisches Sprechen

- verständigen sich mit zunehmender Routine über aktuelle Themen (K3)
- vergleichen und bewerten Erkenntnisse und Erfahrungen (K6)
- äussern Zustimmung oder Widerspruch (K6)
- wenden die anspruchsvollen Themen der Grammatik exemplarisch an (K3)
- fassen literarische Texte zusammen und können ihre Interpretationen darüber ausdrücken (K5)

Schreiben

- verfassen stilistisch angemessene Texte (z.B. Kurzgeschichten, Artikel, Essays) (K5)
- verfassen wissenschaftliche Arbeiten (z.B. literarische Aufsätze, Projektberichte) (K5)
- haben die Möglichkeit die Maturaarbeit auf Englisch zu schreiben (K5)

Grundhaltungen

Die Lernenden

- tauschen Gedanken und Gefühle frei aus (A3)
- sind bereit, die o.a. Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten zu entwickeln (A2)
- begegnen anderen Wertvorstellungen offen und unvoreingenommen und lernen stereotypen Vorstellungen kritisch gegenüberzutreten (A5)
- sind bereit an Aktivitäten und Diskussionen im Unterricht teilzunehmen (A2)
- respektieren den Lehrer/die Lehrerin und Mitschüler/innen sowie die Umgebung der Schule (A5)
- lösen Konflikte konstruktiv (A5)
- zeigen Interesse am kulturellen Leben englischsprachiger Völker (A2)
- zeigen sich aufgeschlossen (A5)
- zeigen eine gute Arbeitshaltung (A5)
- reflektieren die eigene Arbeit und Arbeitshaltung (A3, K6)
- vertiefen Wissen über englischsprachige Kulturen

ENGLISCH

D Umsetzung der allgemeinen Ziele des RLP

3.-6. Klasse

Kompetenzfeld Lern- und Arbeitstechnik

Wissensbeschaffung: Die Lernenden sammeln in unterschiedlichen Medien Informationen, die über den Text hinausgehen, setzen sie miteinander in Beziehung und werten sie aus (expansive reading).

Gruppenarbeit: Die Lernenden sind in der Lage produktiv in Teams zu arbeiten, konstruktiv Kritik zu äussern und diese auch anzunehmen.

Persönliche Lern- und Arbeitstechniken: Die Lernenden können unterschiedliche Hör- und Leseverstehstrategien einsetzen und sind sich bewusst, dass sie sich Texte erschliessen können ohne jedes Detail verstehen zu müssen. Sie lernen unterschiedliche Lern- und Arbeitsformen kennen und können beim Lernen von neuem Wortschatz verschiedene Memorierungs- und Vernetzungstechniken anwenden. Sie sind in der Lage den Lernstoff sinnvoll zu strukturieren, sind bereit ihren Lernprozess zu reflektieren und daraus eigene Lern-, Fehlervermeidungs- und Selbstkorrekturstrategien zu entwickeln. Diese sollen die Lernenden im Sinne des lebenslangen Lernens über die Matura hinaus dazu befähigen individuell an ihrer Englischkompetenz zu arbeiten.

Kommunikatives, kulturelles und ästhetisches Kompetenzfeld

Der Relevanz der Englischen Sprache als Weltsprache wird im Unterricht Rechnung getragen. Die Lernenden kommen in Hörverständnissen mit unterschiedlichen Akzenten in Kontakt. Der Umstand, dass Englisch auch die Sprache des Internets ist, wird im Unterricht gewürdigt und den Schüler/innen werden neben der etablierten anglosächsischen Presse auch Erzeugnisse aus nicht englischsprachigen Ländern näher gebracht (z.B. Al-Jazeera, Haaretz). Auf diese Weise lernen sie, dass das Erlernen einer Fremdsprache kein Selbstzweck ist, sondern dazu dient, sich kommunikativ neue Welten zu erschliessen, die für den/die Lernende persönlich und sozial bereichernd sein können.